

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

P R E S S E
D O S S I E R

DIREKTION
FÜR UNTERNEHMENS-
KOMMUNIKATION

Lyon, im September 2012

TRUCK RACING 2012: RENAULT TRUCKS TEILT SEINE RENNSPORTBEGEISTERUNG MIT SEINEN KUNDEN

Renault Trucks teilt mit seinen Kunden und den Lkw-Fahrern die Begeisterung für Lkw. Seit 2007 engagiert sich der Hersteller offiziell im Truck Racing und belegte gemeinsam mit dem Team MKR Technology bei der Europameisterschaft bereits vordere Podest-Ränge in der Teamwertung: Europameister 2010, Vize-Europameister 2011. Seit zwei Jahren stellt Renault Trucks MKR-Technology seine Motorentechnologie zur Verfügung und unterstützt das Team in den Rennen. Der Renault Premium Course bestach seit seinem ersten Einsatz mit seinem originellen, schnittigen Look, ein Entwurf der Renault Trucks-Designabteilung, und erwies sich gleichzeitig als einer der leistungsfähigsten Trucks unter den Wettbewerbern. Renault Trucks konnte seine Leidenschaft im Laufe der letzten beiden Jahre mit seinen Kunden und einem großen Publikum teilen. Viele begeisterte Fans haben sich das Videospiel „*Truck Racing by Renault Trucks*“ für PC kostenlos unter www.renault-trucks.com/truckracing aus dem Internet heruntergeladen. Eine kostenlose Version dieses Spiels für Smartphones und iPad ist ebenfalls verfügbar.

Renault Trucks ist seit 2007 eine feste Größe im Truck Racing. Der Sport steht für Leidenschaft, Kampfgeist und technologische Höchstleistung. Truck Racing ist in der Welt der Nutzfahrzeuge sehr populär und ermöglicht dem Hersteller, sein Image in der Öffentlichkeit zu stärken und eine starke Beziehung zu seinen Kunden aufzubauen. Mit der Partnerschaft zwischen Renault Trucks und MKR Technology beim Truck Racing ist 2010 ein erfolgreicher Neustart geglückt, der zum Überdenken des Lkw-Designs unter einem neuen Blickwinkel geführt hat: der Schaffung der neuen Markenidentität *Renault Trucks Racing*.

Die FIA-Truck Racing-Europameisterschaft zieht jede Saison ein unverändert starkes Interesse der Öffentlichkeit auf sich. Im Jahr 2011 kamen nahezu 550.000 Fans zu den Rennstrecken.

Diese Begeisterung findet auch im Internet ein großes Echo. Die Website www.renault-trucks.com/truckracing zeigt Videos, die auf auf Seiten wie Youtube oder Dailymotion nach jedem Meisterschaftsrennen online gestellt werden. Fans, die über ein Twitter-Konto verfügen, können auch den offiziellen Feed abonnieren: @RT_Racing.

Auch das Vertriebsnetz von Renault Trucks in den verschiedenen Ländern profitiert Jahr für Jahr von den Rennwochenenden, um Kunden einzuladen und den positiven Einfluss des Truck Racing auf das Image von Produkten und Dienstleistungen zu nutzen. 2011 haben nahezu 16.000 Kunden von Renault Trucks die Rennen an den Rennstrecken miterlebt.

TER A60 1 22 – 99, route de Lyon – 69806 Saint-Priest Cedex
Fax : +33 (0)4 72 96 48 57 - www.renault-trucks.com

RENAULT TRUCKS SAS – Capital de 50 000 000 Euros – Siège social : 99, route de Lyon – 69800 SAINT-PRIEST
siret : 954 506 077 00120 – RCS Lyon B 954 506 077



Renault Trucks Racing

Seit 2007 unterstreicht Renault Trucks mit seiner Teilnahme als Motorenlieferant an der Europameisterschaft sein Engagement für das Truck Racing. Von 2010 an arbeitet der französische Nutzfahrzeughersteller an der Schaffung der eigenen Markenidentität *Renault Trucks Racing* in Abstimmung mit der neuen Marke *Renault Trucks Deliver*.

Renault Trucks kommt mit einem speziellen Service-Auflieger zu den Rennveranstaltungen. Dieser von einem Renault Magnum gezogene Auflieger ist in zwei Abschnitte unterteilt: Einen Lagerbereich für Motoren und Ersatzteile sowie einen Arbeitsbereich für die Renault Trucks-Motoreningenieure. Deren Aufgabe ist es, die Performance der Motoren während der Rennwochenenden ständig zu analysieren. Zwischen den Testfahrten nehmen sie erforderliche Einstellungen vor, um die Leistung der Lastwagen nach den Zeitwertungen, den Rückmeldungen der Fahrer, dem Streckenprofil und den Wetterbedingungen zu optimieren.

Die so im Rennsport gesammelten Erfahrungen bieten den Ingenieuren der Marke einzigartige Möglichkeiten. Denn einige dieser unter Rennbedingungen gesammelten Erkenntnisse fließen später in Neuentwicklungen für Serien-Lkw ein, aus denen auch der Kunde konkreten Nutzen ziehen kann.

Renault Trucks, Hauptpartner des Teams MKR Technology

Renault Trucks hat durch den Sieg in der Herstellerwertung an der Seite des Teams MKR Technology im Jahr 2010 das Ziel der Team-Europameisterschaft erreicht.

Das Team um Mario Kress, der zu den Top-Spezialisten im Truck Racing zählt (acht Europameisterschaftstitel in den letzten zehn Jahren), setzt sich aus erfahrenen Profis zusammen. In dieser Saison gehen drei Renn-Trucks an den Start, gesteuert von Piloten, die bereits auf zahlreiche Erfolge im Truck Racing zurückblicken können: der Deutsche Markus Östreich, der Schweizer Markus Bösiger und der Tscheche Adam Lacko. Außer den Rennmotoren stellt der Hersteller dem Team auch die Logistik-Fahrzeuge: zwei Renault Magnum, die als Motorhome und Werkstatt fungieren, sowie ein Renault Premium Route der Sonderserie Truck Racing für den Transport der drei Rennfahrzeuge.

Seit 2011 untermauert Renault Trucks seine Rolle als Lieferant von Rennmotoren

Renault Trucks stellt dem Team 14 – einer Amateurmansschaft, die sich aus Angestellten oder ehemaligen Angestellten des Werks Blainville von Renault Trucks (Calvados, Frankreich) zusammensetzt – sowie dem belgischen Team BJP Racing einen DXi13 Kunden-Motor zur Verfügung.

Die Piloten:

Adam Lacko – Wie viele andere Piloten begann auch Adam Lacko seine Karriere im Kart-Rennsport und nahm dann an den Markenpokalen des Ford Fiesta und des Škoda Octavia Cup teil. Am Rande dieser Rennen testete er 2001 und 2002 den Race-Truck Tatra Jamal und verschrieb sich fortan hauptsächlich dem Lkw. 2003 beendete er seine erste Teilnahme an der Truck Race-Europameisterschaft auf Rang 5 am Steuer eines Tatra. In den darauffolgenden Jahren nahm er für MAN und Buggyra am Truck Racing teil und fuhr anschließend in der FIA-GT-Meisterschaft. Nach seiner Rückkehr in die Truck Race-Europameisterschaft im Jahr 2009 an der Seite des Truck Race Teams Allgäuer bestreitet er die Saison 2012 in den Farben von Renault Trucks-MKR Technology unter der Startnummer 3.

Markus Östreich – Als deutscher Star im Truck Racing kam Markus Östreich bei der Gründung im Jahr 2010 zum MKR-Team. Dafür waren zwei Gründe ausschlaggebend: Erstens ein absolutes Vertrauen in die Professionalität von Teammanager Mario Kress, und zweitens eine unerschöpfliche Begeisterung für diesen Lkw. „Oese“, wie er von den meisten Insidern genannt wird, hat bereits an knapp 50 Rennen teilgenommen und gilt als echte Rennlegende im Truck Racing mit einer bemerkenswerten Erfolgsbilanz.

Hier auszugsweise seine größten Erfolge: Sieger im 24-Stunden-Rennen am Nürburgring (1986), Sieger im 24-Stunden-Rennen von Spa (1990), 4. Platz in der Truck Race-Europameisterschaft (1992), 3. Platz in der Truck Race-Europameisterschaft (1995, 1997 und 1998), Vizemeister der Truck Race-Europameisterschaft (2000 & 2003), Truck Race-Europameister (Kategorie *Super Truck*, 2004), Vizemeister der Truck Race-Europameisterschaft (Kategorie *Super Truck*, 2005), Truck Race-Europameister in der Teamwertung (Renault Trucks-MKR, 2010). Er startet 2012 mit der Startnummer 4.

Markus Bösiger – „*Ich habe Benzin in den Adern!*“, stellt sich der Schweizer Markus Bösiger gerne vor. Denn Rennsport ist für ihn eine Leidenschaft. Zehn Jahre lang war der spätere Champion bei internationalen Motorrad-Meisterschaften, Klasse Sidecar, in allen erdenklichen Kombinationen mit dabei. Oft holte er sich den Pokal.

Im Jahr 1999 fuhr er erstmals im Truck-Racing in der 1500 PS-Klasse. Sehr bald entschied er manche dieser Rennen für sich. 2007 stand Markus Bösiger voll im Rampenlicht als Europameister im Truck Racing. Im darauffolgenden Jahr fand er sich hinter seinem damaligen Teamkollegen David Vrsecky wieder, seines Zeichens Europacup-Vizemeister, und beendete die Saison auf dem 4. Rang.

Obwohl er seine Karriere im Jahr zuvor beendet hatte, entschied sich Markus Bösiger im Jahr 2010 für ein Comeback. An der Seite des deutschen Piloten Markus Östreich ließ er sich erneut auf das Abenteuer Truck Racing ein. Er kam damit dem Wunsch von Mario Kress nach, der einen neuen Rennstall gründete: das Team MKR Technology. Renault Trucks wurde Motorenlieferant dieser jungen Mannschaft. In dieser ersten Saison wurde Markus Bösiger Vizemeister im europäischen Truck Racing. Gemeinsam mit seinem Teamkollegen Markus Östreich errang er außerdem den Titel in der Herstellerwertung der Europameisterschaft. Er trägt in diesem Jahr die Startnummer 6.

Der Renault Premium Course

Das Äußere der drei Premium Course des Teams MKR Technology ist von der Halle du Design, der Design-Abteilung von Renault Trucks, vollkommen neu erdacht und konzipiert worden.

Die drei Racing Trucks sind mit dem Motor Renault DXi13 Racing, der von Renault Trucks speziell für den Renneinsatz entwickelt worden ist, ausgestattet.

Der zuverlässige und leistungsstarke Motor DXi13 Racing ist in den beiden letzten Jahren einer der besten Motoren des Truck Racing gewesen. Durch die wertvollen Informationen, die während der Saison 2010 und 2011 gesammelt wurden, sowie die Testfahrten der Zwischensaison konnte seine Performance weiter verbessert werden. Denn diese außergewöhnlichen Trucks entwickeln 1160 PS bei einem Drehmoment von 5600 Nm und einer Höchstdrehzahl von 2600 U/min. Außerdem beschleunigen die Boliden von 60 km/h auf 160 km/h in weniger als 7 Sekunden.

Truck Racing by Renault Trucks, das Videospiel, bei dem jeder die Rennleidenschaft hautnah miterlebt

Um seinen Kunden auch in den neuen elektronischen Medien immer so nahe wie möglich zu sein, hat Renault Trucks Lkw-Rennsimulatoren entwickelt, die in den Ausstellungsbereichen der Fahrerlager während der Grand Prix-Rennen aufgestellt sind. Da diese auf große Begeisterung stießen, hat Renault Trucks eine PC-Version dieses sehr realistischen Videospiels herausgebracht, das im Internet (www.renault-trucks.com/truckracing) kostenlos zum Download zur Verfügung steht. Außerdem sind Smartphone- und iPad-Versionen verfügbar.

Truck Racing by Renault Trucks orientiert sich dabei an den echten Leistungsdaten des Renault Premium Course. Der Spieler erlebt Truck Racing pur: mit 160 km/h (der von der FIA zugelassenen Höchstgeschwindigkeit) losdonnern, in den Kurven driften, nach links ausbrechen, rechts überholen. Das Spiel enthält drei Schwierigkeitsgrade – so findet jeder Spieler Spaß an der Sache. Und alle, die sich zu den Top-Piloten zählen, fahren im „Pro“-Modus mit deaktiviertem ESP, ABS sowie ASR, und schalten manuell! Die Spieler können vier verschiedene Strecken auswählen, durch Ändern der Farbe oder der Sticker ihren ganz individuellen Truck gestalten und im Internet mit ihren Freunden spielen (bis zu 16 Teilnehmer).

Mit 950.000 Downloads seit seiner Einführung als PC-Version ist *Truck Racing by Renault Trucks* eines der raffiniertesten und spannendsten Lkw-Rennspiele überhaupt. Das Spiel wird kostenlos unter www.renault-trucks.com/truckracing zum Download angeboten. Die iPhone- und iPad-Versionen weckten ebenfalls große Begeisterung – über 400.000 Downloads für die iPhone-Version, knapp 20.000 Downloads für die iPad-Version, verfügbar unter <http://itunes.apple.com>. Seit Mai 2012 steht eine neue Version des Spiels für Android zur Verfügung. Diese Version ist unter *Google Play* abrufbar sein.

Eine Website mit erhöhter Interaktivität

Für die Saison 2012 wurde die Website www.renault-trucks.com/truckracing rundum erneuert und ermöglicht jetzt auch den Zugriff per *Smartphone*. Diese neue Version räumt Fotos, Videos und sozialen Netzwerken einen höheren Stellenwert ein. An jedem Rennwochenende werden Tweets veröffentlicht, um Renault Trucks Racing auf der Rennstrecke und in den Boxen mitzuverfolgen. Fans, die über ein Twitter-Konto verfügen, können auch den offiziellen Feed abonnieren: @RT_Racing.

Neues Design der Renn-Trucks: optisch überzeugend und effizient

Der Premium Racing, zeigt mit seinem Design eine Mischung von Darth Vader und Batman, überrascht und spricht jeden an. Noch nie hatte ein Team in Europa einen Renntruck mit so gewagtem Design in die Europameisterschaft geschickt. Dieses außergewöhnliche Styling stammt aus der Feder des jungen Designers Antonino Lo Ré unter der Leitung von Hervé Bertrand, dem Chef der Renault Trucks-Abteilung „Halle du Design“ (HDD).

Das Lkw-Design wurde komplett umgestaltet, um die neue Markenidentität zu bekräftigen. Mario Kress, ein begeisterter Anhänger der brasilianischen Formula Truck-Meisterschaft, bei der jeder Lkw eine Ode an die Exzentrik ist, spornte das Team um Hervé Bertrand an, seiner Phantasie freien Lauf zu lassen. Diese Botschaft ist offensichtlich angekommen, denn die Entwürfe wiesen nach und nach ein immer ausgeprägteres Außenstyling auf, in dessen Mittelpunkt ein erklärtes Ziel steht: bereits im Design den Willen zum Sieg zu vermitteln.

Aus gestalterischer Sicht gehorcht der Lkw den Gesetzen des Wettbewerbs: Ein optimierter Serien-Lkw mit aufs Äußerste reduzierter Bodenfreiheit. Die Fahrzeugfront ist vom Kontrast der glatten, schnörkellosen Oberpartie zum unteren Bereich mit seinen riesigen, trapezförmigen Lufteinlässen geprägt. Den Übergang zwischen den beiden bildet ein perforierter Kühlergrill mit Scheinwerfern, die aus dem Nichts zu kommen scheinen. Letztendlich wirkt der Renault Premium Course aufgrund seines Designs sehr kraftvoll und in der Lage, seine Gegner zu bezwingen!

Die von diesem Truck ausgehende Energie ist auch der verwendeten Farbgebung zuzuschreiben. Denn sie soll die neue Identität von *Renault Truck Racing* vermitteln und den hohen Anspruch der Partnerschaft zwischen dem Hersteller und MKR Technology widerspiegeln. Es überwiegt ein neutrales, den Aspekt der Technik symbolisierendes Dunkelgrau, das vom intensiven Rot der vorderen Lufteinlässe und der Kühlergrilleinfassung durchbrochen wird.

Dieselbe Energie ist am Heck des LKW zu finden. Die in die Seitenverkleidungen integrierten Kotflügel führen die Dynamik des LKW visuell fort. Die trapezförmigen, rot eingefassten Belüftungen verleihen dem Truck den Look eines Siegers.

Doch das Design eines Renn-Trucks beschränkt sich nicht allein auf die Ästhetik. Die Entscheidungen der Renault Trucks-Designer erklären sich auch durch technische Überlegungen und Vorgaben des Reglements und sollen während der gesamten Saison weiterentwickelt werden. Die breiten Ansaugöffnungen sorgen für eine optimale Kühlung der vorderen und hinteren Bremsen. Außerdem reduziert die niedrige Bodenfreiheit von 100 mm am Bugspoiler Turbulenzen. Doch da die Bestimmungen der FIA jegliche Aerodynamikhilfen verbieten, wurden die Front- und Seitenverkleidungen durchbrochen, um unzulässige Vorteile auszuschließen.

Mit seinem untypischen Design zeugt der Premium Course vom starken Engagement von Renault Trucks im Truck Racing und seinem erklärten Ziel, mit den Ergebnissen und Leistungen auf der Rennstrecke alle überzeugten Lkw-Fans und die Kunden der Marke zu begeistern.

Kalender der Saison 2012

Termine	Städte	Länder
12./13. Mai	Istanbul	Türkei
19./20. Mai	Misano	Italien
9./10. Juni	Jarama	Spanien
23./24. Juni	Nogaro	Frankreich
30. Juni/1. Juli	Donington Park	England
14./15. Juli	Nürburgring	Deutschland
28./29. Juli	Smolensk	Russland
1./2. September	Most	Tschechische Republik
22./23. September	Zolder	Belgien
6./7. Oktober	Jarama	Spanien
13./14. Oktober	Le Mans	Frankreich

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

<http://corporate.renault-trucks.com>

Marie-Lise Marchais – Tel.: + 33 (0)4 72 96 38 95 – marie-lise.marchais@renault-trucks.com

Fabrice Piombo – Tél. : + 33 (0)4 72 96 12 20 - fabrice.piombo@renault-trucks.com